



Arbeitsplatz: Werkstatt, Elektronik  
Tätigkeitsbereich:

**ANWENDUNGSBEREICH**

**Tisch- und Ständerbohrmaschine**

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



- Verletzungsgefahr am Bohrwerkzeug.
- Verletzungsgefahr durch entstehende, u.U. auch weggeschleuderte, Späne und Splitter.
- Verletzungsgefahr bei unzureichend fixierten Werkstücken (herumschlagen, herunterfallen).
- Unfallgefahr durch sich verkantendes und dabei brechendes Bohrwerkzeug.
- Erfass- und Einzugsgefahr für Kleidung, Handschuhe, lange Haare und Schmuck durch die rotierenden Teile der Bohrmaschine, auch noch im Nachlauf nach dem Abschalten
- Beim Umgang mit Kühlschmierstoffen besteht die Gefahr von Hauterkrankungen.
- Verletzungsgefahr am Werkstück: Grate, Spitzen, scharfe Kanten.
- Verbrennungsgefahr: Werkstücke und Bohrwerkzeuge erhitzen sich bei der Bearbeitung.
- Bei starkem Lärm [ab 85 dB(A)] besteht die Gefahr einer Gehörschädigung.
- Entstehende Stäube und Bohrmehle können gesundheitsschädlich sein (z.B. Harthölzer, bestimmte Metalle/Legierungsbestandteile).



**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**



- Sichtkontrolle: nur mit unbeschädigter Maschine und Bohrwerkzeugen arbeiten.
- Schutzeinrichtungen dürfen für die Arbeit mit der Bohrmaschine nicht entfernt werden.
- Werkstücke müssen immer fest und sicher z.B. im Maschinenschraubstock eingespannt werden. Festhalten mit der Hand ist gefährlich und verboten!
- Bohrmaschine immer erst abschalten und zum Stillstand kommen lassen, bevor Werkstück oder Bohrwerkzeug gewechselt wird. Dabei Nachlauf und Erhitzung beachten!
- Persönliche Schutzausrüstung (incl. Hautschutz) benutzen:
  - Schutzbrille
  - Schutzhandschuhe nur zum Werkstück- und Bohrerwechsel bei Stillstand des Bohrers tragen. Schutzhandschuhe dürfen **nicht** bei laufender Maschine getragen werden!
  - Sicherheitsschuhe, ggf. Gehörschutz
- Enganliegende Arbeitskleidung tragen, lange Haare nicht offen tragen, kein Schmuck
- Drehzahl dem Werkstoff angemessen wählen, Bohrer nicht zu heiß werden lassen
- Vor allen Einstellungs- und Wartungsarbeiten an der Maschine selbst (z.B. Umhängen des Keilriemens) zusätzlich den Netzstecker ziehen. *<Ggf. auch beim Bohrerwechsel>*
- Späne mit Spänehooken und Handfeger entfernen, nicht mit der Hand.
- Maschine nicht alleine laufen lassen: vor Verlassen abschalten und Stillstand abwarten.
- Am Arbeitsplatz Ordnung und Sauberkeit halten.



**VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**

- Bei Störungen die Maschine sicher abschalten, Vorgesetzten verständigen.

**ERSTE HILFE**



- Ruhe bewahren - Maschine abschalten - Unfallstelle absichern.
- Erste Hilfe leisten, erforderlichenfalls Ersthelfer und Rettungsdienst rufen.
- Verletztem nichts zu essen und zu trinken geben, möglichst nicht allein lassen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

**NOTRUF:**  
**112**

**INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG**

- Reparaturen und Inspektionen nur von Fachpersonal durchführen lassen.
- Nach Änderungen und Reparaturen sind die Schutzmaßnahmen zu überprüfen.